

# Reise nach Ischia des Liederkranzes 1860 Wendelstein vom 30.8. bis 7.9.2013



**Lange geplant, war es am Ende des Sommers endlich soweit: Die Reise nach Ischia fand statt.**

Auf der langen Busfahrt nach Neapel (manche hatten allerdings das Flugzeug vorgezogen) konnte man sich innerlich ganz vom Alltag lösen und dann eine Woche lang die schöne Insel bei herrlichem Wetter genießen, sich am Meer in allen Grün- und Blautönen, an warmen bis heißen Quellen und üppiger Pflanzenwelt, bizarren Felsformationen, südländischer Architektur und an Sonnenuntergängen wie aus dem Bilderbuch erfreuen.

Auf Exkursionen konnten „Neulinge“ u.a. kennen lernen und „Stammgäste“ Wiedersehen feiern:

Lacco Ameno: Kirche und Museum Santa Restituta, errichtet auf den Resten einer frühchristlichen Basilika, Ausgrabungen in 6 m Tiefe mit Funden aus der Zeit der Griechen. Das Wahrzeichen des Ortes „Il Fungo“, ein vom Berg Epomeo ins Meer gestürzter Felsbrocken aus grünem Tuffstein in Form eines Pilzes.

Ischia Ponte: Castello Aragonese. Symbol der wechselvollen Geschichte Ischias als Befestigungsanlage seit der Antike, für 300 Jahre Hauptstadt der Insel.

Die Dichterin Vittoria Colonna schrieb hier ihre Sonette in Sichtweite des Hauses von Michelangelo.

Sant' Angelo: Wunderschöner Ort mit vielen heißen Quellen.

Forio: Giardini di Mortella, ein riesiger Terrassengarten mit 400 Pflanzenarten, Wasserspielen, Sonnentempel, Griechischem Theater, Thai-Tempel, Museum und Café, Werk des Ehepaars Susana und William Walton, Architekt Russell Page.

Pompeji und Vesuv: Der Tagesausflug führte 20 „Liederkränzler“ mit Bus, Fähre, wieder Bus nach Pompeji mit beeindruckender Führung durch die Ruinenstadt und danach zu Fuß auf den Vesuv. Herrlicher Ausblick. (Zum Thema Vesuv passte ein gerade ausgebrochener Waldbrand am Berg, der mit Wasserflugzeugen gelöscht wurde).

Amalfiküste: Eine wunderschöne Busfahrt mit Aufhalten in Ravello (Richard Wagner erlebte hier die Inspiration zu „Klingsor“), Positano mit der Kirche Santa Maria



Assunta, Amalfi mit Dom und Krypta und schließlich kurzem Aufenthalt in Salerno. Die Fahrt mit dem außergewöhnlichen Busfahrer war durch nichts zu überbieten, außer durch die absoluten Höhepunkte der ganzen Reise, die beiden Konzerte des Liederkranzes unter der Leitung von Alexander Ilg und Mitwirkung von Petra Piccu. Das erste Konzert war in einer Felsenkirche, Regina delle Rose, in Forio, wo der Chor einen sonntäglichen kath. deutschsprachigen Gottesdienst musikalisch mit gestaltete. Der betagte, liebenswürdige Pfarrer sang zum Schluss „O sole mio“ und Santa Lucia“, die Kirchenbesucher waren sehr erfreut.

Das Konzert in der Kirche Santa Maria del Soccorso in Forio, einer schönen Wallfahrts- und Schutzkirche der Seefahrer direkt über dem Meeresufer auf einem Felsen (im Innern viele Segelbootmodelle als Dankesgaben nach Errettung aus Seenot) wurde für alle, Darbietende und Zuhörer, zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Chor sang vielsprachig: In Latein Gloria, Quoniam tu solus sanctus, Panis angelicus, Ave verum corpus, italienisch Caro mio ben, Dov'è il Signore und deutsch Die Himmel rühmen, Leise, leise (die zweite Strophe solistisch italienisch) und als Zugabe Herr, deine Güte.

Frau Piccu sang sich mit strahlendem Sopran in die Herzen der Zuhörer. Es war sehr bewegend, zu spüren, wie ergriffen die Besucher der Musik lauschten und den Sängerinnen und Sängern und Alexander Ilg und Petra Piccu danach ihre dankbare Freude ausdrückten.

Unser Chorleiter Alexander Ilg hatte den Chor in vielen Proben aufs Beste auf die Konzerte vorbereitet. Er bereicherte außerdem das Programm mit von ihm komponierten, virtuos gespielten, Klavierstücken und gab damit einen Eindruck seines vielseitigen Könnens.

Nicht nur künstlerisch, sondern auch praktisch machte sich Herr Ilg verdient: Idee, Organisation, Führungen und Betreuung auf der ganzen Reise lagen in seiner Hand, wofür ihm unser herzlicher Dank ausgesprochen wurde. Als Geschenk erhielten Herr Ilg und Frau Piccu einen Büchergutschein.

Die Ischia-Reise war ein unvergleichliches Erlebnis.

*Helga Wilde*

